

## **Traumhafter Muttertag beim TUIfly Marathon**

**Strahlender Sonnenschein, tolle Zuschauerkulisse, Top-Leistungen – die 21. Auflage des Marathon in der Landeshauptstadt Hannover hat einmal mehr neuen Maßstäbe gesetzt.**

Für die Zuschauer war's grandios; für die Läufer und Läuferinnen verhinderten sommerliche Temperaturen und starke Windböen die absoluten Top-Zeiten – dennoch; unter den gegebenen Umständen war die Siegerzeit von April Lusapho (Südafrika) von 2:09:25 Std. mehr als beachtlich und nur 33 Sekunden langsamer als der im letzten Jahr unter Idealbedingungen aufgestellte Streckenrekord von Yussuf Sangoka (2:08:52). Im Ziel lag Lusapho um 10 Sekunden vor Peter Kurui (Kenia) und Amos Matui (ebenfalls Kenia; 2:10:07).

Überraschungen gab es auch im Rennen der Frauen, wo Georgina Rono den erst ein Jahr alten Streckenrekord von Kateryna Stetsenko in 2:31:19 erneut unterbieten und ihre Landsfrau Irene Kwambai (2:33:09) auf den zweiten Rang verweisen konnte. Auf Platz drei konnte die Italienerin Emma Quaglia (2:33:23) bei ihrem Marathon-Debüt sensationell in die afrikanische Phalanx einbrechen und ein echtes Achtungszeichen setzen. Platz fünf belegte Deutschlands-Nachwuchshoffnung Katharina Heinig, die trotz einer Verletzung auf den letzten drei Kilometern in 2:42:10 finishen konnte. „Schade, ich war noch voller Kraft und Energie; habe mich unheimlich wohl gefühlt“, so die 21jährige: „Da wäre sicher noch einiges mehr drin gewesen.“

Gut 150.000 Zuschauer säumten die Straßen der City um den insgesamt 15.068 Aktiven zuzujubeln. „Da kann man als Oberbürgermeister nur rundum zufrieden sein“, zog auch Hannover's erster Bürger Stephan Weil ein durchweg positives Resümee: „Eine tolle Werbung für die Stadt, eine wie immer reibungslose Veranstaltung und einen grandiose Stimmung – danke an alle Beteiligten.“

Michael Lambertz, Marketing-Direktor der TUI freute sich über „die vielen strahlenden Gesichter an der Strecke und versprach, das Engagement des Reisekonzerns als Titelsponsor auch in Zukunft fortzusetzen: „Mit welcher Marke, werden wir kurzfristig entscheiden.“

Hannoversche Erfolge gab es über die Halbmarathon-Distanz durch Dirk Schwarzbach vom TSV Kirchdorf und Katrin Kreil (Hannover 96). Den krönenden Abschluss bildeten die Cabanauten, die als Kettenläufer aneinander gekettet die Marathondistanz bewältigten und mit 51 Teilnehmern den bisherigen Weltrekord von London (47) toppen konnten.

*Alle weiteren News und Infos:*

[www.marathon-hannover.de](http://www.marathon-hannover.de)